

2

# GEMARKUNG HEMSBACH BEBAUUNGSPLAN „MÜHLWEG NORD“

M. 1:500

## ZEICHENERKLÄRUNG

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
-  Festgestellte Straßenbegrenzungslinie
-  Festzustellende Straßenbegrenzungslinie
-  Aufzuhebende Festsetzung
-  Festzustellende Baulinie
-  Festzustellende Baugrenze
-  Bestehende Flurstückspressen

 Neubauten mit Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze und Firstrichtung II

 Bestehende Bauten

 Garagen

WA WR  
Reines Wohngebiet

 Offene Bauweise (Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig)

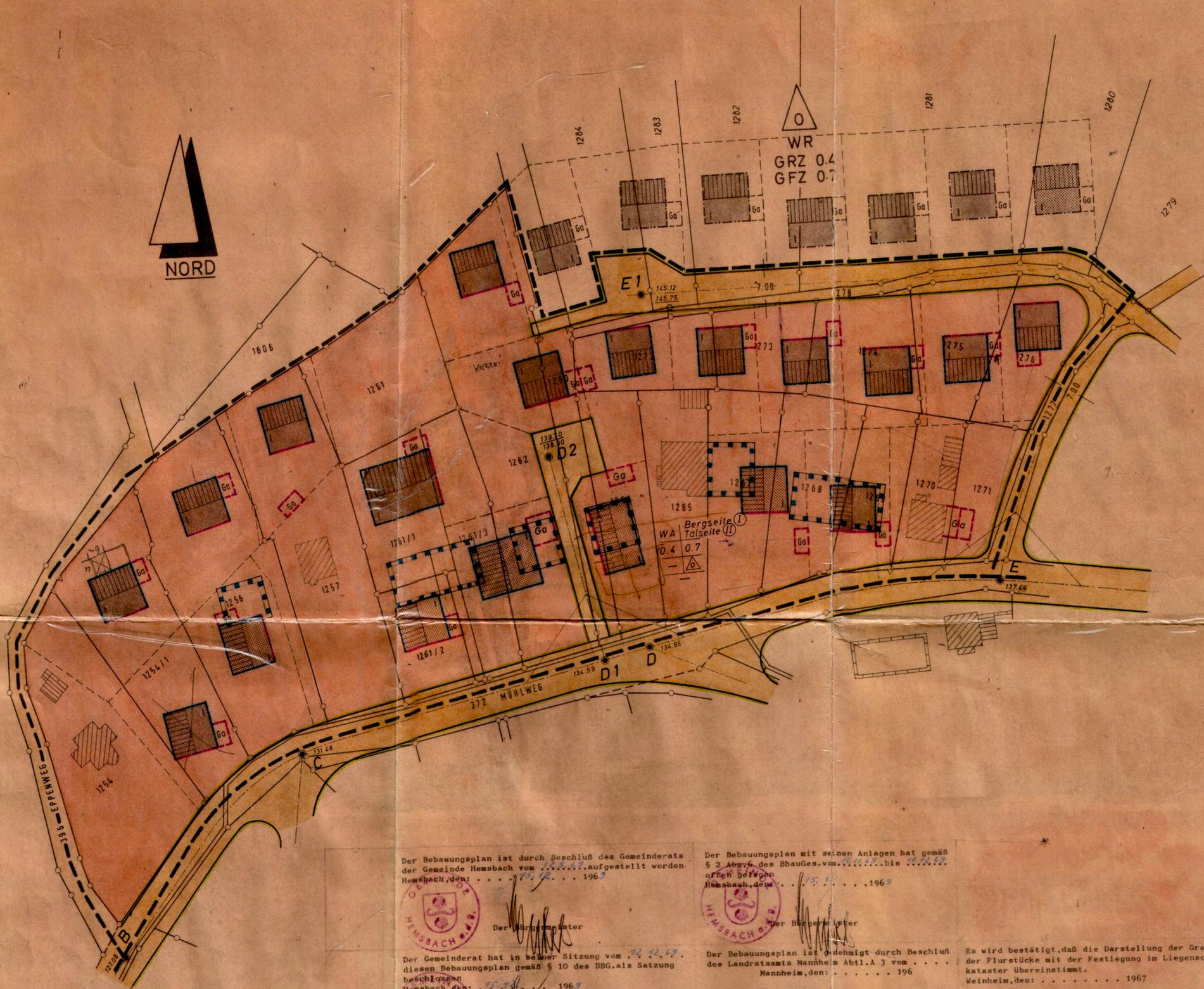
GRZ GFZ  
§ 5 Bau NVO

100.00  
100.00  
Höhenlage der öffentlichen Verkehrsflächen  
Geländehöhen

 Überbaubare Flurstücksflächen

### FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAHL D. VOLL- GESCHOSSE
GRUND- FLÄCHENZAHL	GESCHOSS- FLÄCHENZAHL
BAU- MASSENZAHL	BAUWEISE
MAX. ZAHL DER WOHNUMGEN JE GE- BAUDE (NUR BEI WA UND WR)	



Der Bebauungsplan ist durch Beschluß des Gemeinderats der Gemeinde Hemsbach vom 18.12.67 aufgestellt worden Hemsbach, den: 18.12.1967

 Der Bürgermeister

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.12.67 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 des BBG als Satzung beschlossen Hemsbach, den: 25.12.1967

 Der Bürgermeister

Heidelberg, den: 18.12.1967  
Der Planfertiger

Der Bebauungsplan mit seinen Anlagen hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bbauges. vom 18.12.67 bis 22.12.67 offen liegen Hemsbach, den: 18.12.1967

 Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist genehmigt durch Beschluß des Landratsamts Mannheim Abtl. A 3 vom 18.12.67 Mannheim, den: 18.12.1967

Es wird bestätigt, daß die Darstellung der Grenzen der Flurstücke mit der Festlegung im Liegenschaftskataster übereinstimmt. Weinheim, den: 18.12.1967

Staatl. Verm. Amt

Genehmigt durch Landesverwaltungsamt  
Abteilung IV A 3  
18.12.67  
*[Signature]*

